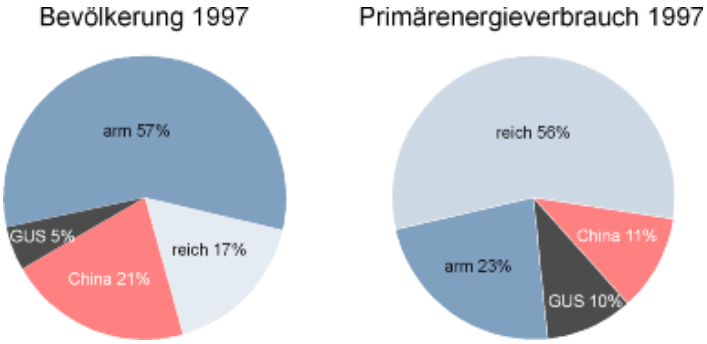
Schwerter zu Windflügeln!

Ein Thesenpapier von Sonnenkraft-Freising e. V. zum Zusammenhang von Energie- und Friedenspolitik.

Friede ist nur in einer gerechten Welt möglich...

... aber gerade die Verfügbarkeit von Energie ist offensichtlich ungerecht verteilt:

- 20% der reichen Bevölkerung verbrauchen fast 70% der Energie



- Wer Zugang zu Energie hat, der hat Macht.
- Wer keinen Zugang zu Energie hat, der bleibt arm.
- Eine Verbesserung der Energieversorgung der "Unterentwickelten" ist nicht im Sinne der "Entwickelten": die fossilen und atomaren Energieträger reichen nicht für alle.
- Zudem: Die kommenden Generationen sind die Dummen: mehr als die Hälfte des Erdöls der Erde ist verbraucht, der Rest reicht noch für wenige Jahre. Den steigenden Preis und die Umweltschäden haben die Jungen zu zahlen.

Kriege haben noch nie Probleme gelöst...

... auch wenn wir sie uns einiges kosten lassen: laut einer früheren Veröffentlichung des Pentagon im Internet liegen die militärischen Sicherungskosten für den Zugang zu Erdöl im Nahen Osten bei ca. 100 $ pro Barrel (vor dem Irak-Krieg). Zum Vergleich: das Barrel Rohöl selbst kostet nur ca. 30 $ pro Barrel. (1 Barrel = 159 Liter)
Amerikas Energiehunger wächst, die eigenen Ölfelder sind am versiegen. Die Importabhängigkeit steigt, der Zugang zu Öl muß gesichert werden.

ABER AUCH WIR VERBRAUCHEN ZU 98 PROZENT FREMDES ÖL; nur 2% stammen aus heimischen Quellen!
Mehr als die Hälfte der Ölreserven liegen im Nahen Osten. Kriege können (vielleicht?) den Zugang zu den Ölfeldern für kurze Zeit sichern, das Problem jedoch bleibt:

Die fossilen Energien gehen zur Neige!



Noch stehen die Bohrtürme. CO_2-Emissionen bei der Ölverbrennung gefährden ein stabiles Weltklima. Die Völker werden oft von Diktatoren unterdrückt und bleiben arm, während Energiekonzerne die Gewinne erhöhen. Devisen vom Verkauf des Erdöls werden zur Beschaffung von Waffen benutzt.
Erdölförderung ist Krieg gegen Mensch und Natur!

Frieden und Sicherheit in der Welt sind mehr denn je gefährdet...

... weil der Kampf um Macht und Einfluß voll entbrennt, wenn die Machtbasis wankt: Rockefellers, Bush-Clans und Saudi-Könige haben bisher mit Erdöl Geld gescheffelt und Macht gesichert. Wenn der Ölfluß zu versiegen droht, muß Macht mit Gewalt verteidigt (?!) werden.

Die Alternative:

100% Erneuerbare Energien statt Kriege um Erdöl!

Die Sonnen scheint für alle Menschen gleich.
Die Deckung des Energiehungers - selbst der Industrieländer - mit regionalen, Erneuerbaren Energie ist möglich!

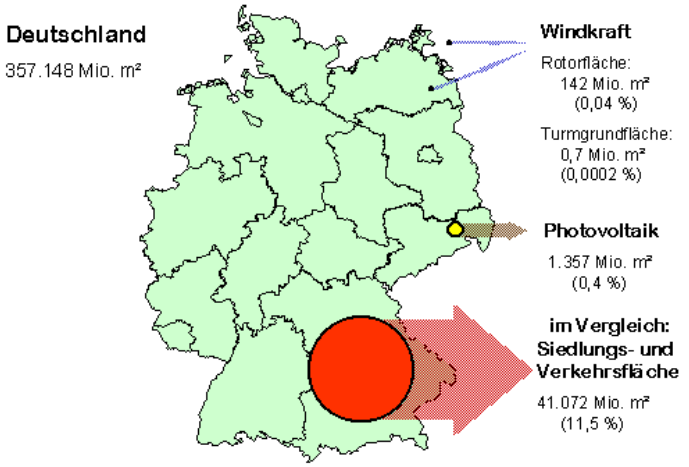
Zwei gleich wichtige Zutaten werden benötigt, um von der Droge Erdöl loszukommen:

- Energieeffizienz und Einsparung
- ein bunter Energiemix von Sonne, Wind, Wasser, Biogas, Biomasse & Bioölen, statt Einheits-Schwarzbraun von Erdöl & Kohle.

Insofern bezieht sich der obige Titell natürlich nicht nur auf die Windeenergie. Heutzutage sind unsere „Pflugscharen", mit denen wir die Erde bewirtschaften und fruchtbar machen die Maschinen, mit denen wir Sonne ernten: Windmühlen und Wasserturbinen, Biomasse- und Biogasanlagen, Pflanzenölmotoren und -Traktoren, Sonnenkollektoren und Solarmodule!

Schwerter zu Windflügeln!

Selbst in Deutschland ist unser Energiehunger allein mit eime Mix aus den verschiedenen "Sonnenenergien" zu decken:



Die Verkehrs- und Siedlungsfläche in Deutschland ist viel größer als der für die Energieversorgung notwendige Flächenbedarf am Bei spiel Wind und Photovoltaik. Z. B. nutzt Photovoltaik sinnvoll ohne hin vorhandene Flächen an oder auf Gebäuden zur Strom erzeugung. Zudem gibt es noch zahlreiche andere Varianten der Solarenergie-nutzung: Wasser, Biogas (z. B. aus Abfallvergärung), Bio-masse (z. B. Holz), und Bioöle (z. B. Raps, Sonnenblumen).

Jeder Bürger trägt eine Mitverantwortung durch seinen persönlichen Energiebedarf...
... und hat dadurch auch ganz privat die Möglichkeit, an dem Umbau zu einer fried-fertigen Energieversorgung mitzuwirken!

Friedensdemos und -Appelle sind wichtig, werden aber von der Öffentlichkeit meist erst dann wahrgenommen, wenn das "Kind schon in den Brunnen gefallen ist". In der täglichen Informationsflut gehen vorausschauende und friedensstiftende Aktionen oft unter. Deshalb ist es wichtig, durch das eigene Handeln zumindest eine wichtige Kriegsursache zu vermeiden!

Ihre eigenen Handlungsmöglichkeiten, um Kriege um Energie überflüssig zu machen:

- Energie sparen: auf Energieverbrauch achten, Geräte ausschalten statt Stand-By, verbrauchsarme Geräte anschaffen, öfter mal laufen oder radfahren, und viele andere alltägliche Dinge...
- Kapital auf der Bank in ökologische, soziale und nachhaltige Projekte anlegen, statt es von der Bank für Kredite an Umweltzer-störungs- oder Militärprojekte verwenden lassen
- eigene Abhängigkeit von Energie reduzieren durch vernünftige Investitionen (z. B. Altbau-sanierung nach Passivhausstandard für mehr Wohnkomfort bei weniger Verbrauch, 3l-Auto, etc)
- Energiebedarf selber decken (Pflanzenöl-blockheizkraftwerk oder -Heizung, Solaran-lage zu Warmwasserbereitung oder Stromer-zeugung)
- Beteiligung an Bürger-Solarparks

Der Verein Sonnenkraft-Freising arbeitet seit 1989 an der Energiewende. Seit dem wurde viel erreicht. Beispiele:

- Anfang der 90er hat der Verein die erste Photovoltaikanlage in Freising mit 0,4 kWp auf ein Freisinger Hausdach gebracht. Heute sind in Freising über 850 kWp am Netz!
- Bundesweit wurde durch die Arbeit vieler in Energiewende-Vereinen Aktiver der Anteil erneuerbarer Energieträger in der Strom-versorgung seitdem mehr als verdoppelt!

Wir helfen Ihnen, wenn Sie von Energie aus Krisen- und Kriegsregionen loskommen wollen und auch Atommüll für überflüssig halten!

Unsere regelmäßigen Dienstleistungen und unsere Aktivitäten:

- Bürodienst (kompetente und unabhängige **Beratung für Bürger** in allen Energiefragen); telefonisch oder persönlich jeden Donnerstag (außer Ferien) von 17.00-19.00 Uhr im Sonnenkraft-Büro (Haus der Vereine)
- Fachbibliothek (Energie & Bauen): Ausleihe zu den Bürozeiten; Recherche im Internet möglich.
- Stammtisch: Jeden 2. Donnerstag im Monat im "Il Salotto", Haus der Vereine (ab 19.30)
- **Pflanzenölgruppe:** Die Pioniere in einem ganz neuen Bereich der Erneuerbaren Energien (und solche, die sich mal darüber informieren möchten) treffen sich jeden . Donnerstag im Monat im Sonnenkraft-Büro (19.30 Uhr)
- außerdem bieten wie die Gelegenheit zum Mitmachen bei **Bürger-Solarparks** auf Schulen, Kindergärten und sonst. (öffentl.) Gebäuden: www.buergersolarpark.de

Adresse: Haus der Vereine, Zi. 3.26
Major-Braun-Weg 12, 85354 FS
08161 – 122 56, Fax – 149 617
info@Sonnenkraft-Freising.de
www.Sonnenkraft-Freising.de

Stand: 28.10.03